



Zon des Hochlöblichen Gral-
ten Hauses zu Meysen/Lyringen vñ Sachsen für-
nemen löblichen Thaten/ Als von dessen so wol innerhalb Deudsches
Landes/ als auch fernem vnd auslädischen Kriegen/ vnd von andern
trewen diensten gegen der Christenheit/ heiligeim
Reich vnd Römischen Keysern.

Desgleichen von etlichent andern der
Landesfürsten weiten Reisen oder
Wanderschafften.

Der XVII. Littel.

Shaben sich die hochlöblichen Für-
 sten des Landes zu Meysen je vnd je zu den Römis-
 schen Keysern/ als der höchsten Obrigkeit/ also gehalten/
 vnd gegen ihnen mit gebürlicher unterthengkeit verhalten/
 das sie offtmals den größten theil der beschwerungen/ bürdes
 vnd gefährlichkeiten des Reichs vnd Keyserlichen Amptis
 auff sich genommen/ vnd fast allein mit grosser weisheit
 vnd starkmütigkeit/ auch ungepartes Leibes vnd Guts/ wegen gemeiner wolsart/
 sonderlich Deudsches Landes/ ausgestanden. Dieses wollen wir etliche Exempel an-
 ziehen/ vnd aber/ wie beuor im 15. Littel/ auch nicht höher anfangen/ als vonz
 Timone/ welches Nachkommen einen steissen Fuß in das Marggraffenthumb zu
 Meyßen gesetzt vnd behalten. Und erstlich wollen wir von ihren Kriegen vnd ans-
 sen für die

Haus zu Mei-
sen vnd Sach-
sen hat sich als
weg wol ges-
gen den Rö-
mischen Key-
sern verhalte

I.
 Arlege so das
 Haus zu Mei-
sen vnd Sach-
sen vnd die
 Keyser inner-
 halb Deudsche

SD ist nun erwehnter Marggraff Timo/ als er nach seines Va-
 tern Tod/ zum theil an des Keyser Henrici II. Hof erzogen worden/ welcher ihis
 auch endlich zu seinem Marschall gemacht/ vnd zum fürcnenen KriegsObersten in
 den grossen Auffruhren vnd spaltungen/ so sich zu desselben Keyser zeiten begeben/
 Sonderlich wie in Graff Wiprechts Historien zu finden/ vmb das Jar 1078. da
 sich neben den Sachsen auch Rudolphus Herzog zu Schwaben/ wider den Keyser
 entporet/ in grossem ansehen bei erwehntem Keyser gewesen. Und wegen solcher
 dienste/ wie gesagt/ hat er auch das Marggraffenthumb Meysen von demselben zum
 Geschenck bekommen/ im Jar 1075. zu welchem doch Keyser Lotharius allererst Con-
 rado/Timonis Sohn/ geholffen/ vnd dasselbe bestetiget.

GEdach